

**Theater am Puls:** Proben für das Zwei-Personen-Stück „Babytalk“ laufen auf Hochtouren / Premiere am 26. September

# „Papa werden“ ist manchmal doch schwer...

Von unserer Mitarbeiterin  
Sibylle M. Derr

Kindermachen ist ein Kinderspiel. Jeder weiß, wie's läuft. Aber wenn's drum geht, Pampers gerechte Fakten zu schaffen und die Alterspyramide zum Schrumpfen zu bringen, kneifen einige gerne. Woody Allen würde sie wohl als typische Stadtneurotiker bezeichnen: jung, beruflich erfolgreich, intellektuell versiert und sehr diskussionsfreudig. In diese Rubrik passen auch Charlotte und Robert, die seit vierzehn Jahren zusammenleben und Mitte 30 feststellen, dass noch immer zwei Kinderzimmer in ihrer Wohnung leer stehen. Eines Tages überrascht Robert seine Lebensgefährtin mit der Feststellung: „Ich will ein Kind von Dir!“

Charlotte glaubt nicht recht zu hören, will gleich zur Tagesordnung übergehen, indem sie sich den Schlips für ihr Outfit um die weiße Bluse bindet. Doch Robert lässt nicht locker. Und da rastet die sonst so disziplinierte Charlotte doch regelrecht aus: „Ich will aber nicht!“ schnauzt sie ihn an. Nein, es liegt nicht daran, dass Charlotte nichts für Kinder übrig hat: „Ich mag Kinder, aber keine Kriegen!“ Kinder passen einfach nicht in ihre Karriereplanung. Je mehr Robert insistiert, desto mehr stehen Charlotte die Haare zu Berge: „Ich sehe nur noch Baby-

speck!“ Dann aber wandelt sich plötzlich ihr Sinn und sie bekommt Lust, gleich zur Tat zu schreiten. Da muss nun Robert plötzlich die Luft anhalten...

Susan Horn als Charlotte und Frank J. Winkels als Robert werden zwei Stunden lang für Sprengstoff in diesem Zwei-Personen-Stück sorgen. Die Proben für das Kinderkrieg-Musical „Babytalk“ von Thomas Zaufke mit dem Text von Peter Lund, das im Jahr 2000 in Berlin uraufgeführt wurde und jetzt die neue Spielzeit beim „Theater am Puls“ einläutet, laufen seit Ende letzter Woche. Eigentlich wollte das Trio um Joerg Steve Mohr das Stück schon letztes Jahr auf den Spielplan setzen. Doch dann entschied man sich für „Liebe, Sex & Therapie“ und legte die Pläne erstmal auf Eis.

**Spritziger Talk mit sexy Episoden**  
Mit einem peppigen Bühnenbild, knallbunten Möbeln und drei Live-Musikern, die zwischen Kühlschrank und Fernseher klimpern, Kontrabass fiedeln oder auf der Klarinette blasen, dreht sich das Geschehen in immer neuen Variationen um die Auseinandersetzung mit dem Projekt Nachwuchs, wobei die Rollen im Laufe des Stücks wechseln und verschiedene Lösungen wie etwa auch eine Adoption erörtert werden. Den Besucher erwartet ein



Susan Horn als Charlotte und Frank J. Winkels als Robert bei den Proben für das humorvolle, aber auch nachdenkliche Stück „Babytalk“, das in fünf Wochen im „Theater am Puls“ Premiere feiert.

BILD: SCHWERDT

spritziger Talk mit sexy Episoden und Musicalsongs, die um X- und Y-Chromosomen kreisen und noch viel mehr.

Die Schauspieler beziehungsweise Musicaldarsteller bringen schon reichlich Bühnenerfahrung mit. Susan Horn aus Mannheim, die übrigens Mutter einer acht Jahre alten Tochter im realen Leben ist, war bereits in „Liebe, Sex & Therapie“ als äußerst wandlungsfähige Darstellerin in Schwetzingen zu sehen gewesen. Frank J. Winkels aus Kalkar bei Düsseldorf ist mit seinen 33 Jahren

auch ein Profi im Geschäft. Er wirkte bei zahlreichen Musicalgroßproduktionen wie „Mama Mia“, „Les Misérables“ oder „Die Schöne und das Biest“ mit. Die Gesamtleitung hat Joerg Steve Mohr, die musikalische Leitung obliegt Jürgen Ferber.

„Das Stück hat Unterhaltungswert“, sagt Mohr, meint, dass es witzig aufgebaut sei und die Leute, die es sich ansähen, vor allem ihren Spaß daran haben sollten. Allerdings gebe es in der zweiten Hälfte auch Nachdenkliches. Plattitüden bleiben außen vor. Zum ersten Mal als

Regieassistentin dabei ist die 27-jährige Sandra Rudolph aus Brühl, die letzten Sommer am Musical-Workshop teilnahm, eigentlich Sängerin ist und mit „Oktopuss“ bereits in Schwetzingen auftrat.

Bis zur Premiere am 26. September wird noch täglich von 11 Uhr morgens bis 18 Uhr geprobt. Dann soll der „Babytalk“ wie am Schnürchen laufen.

**Theater am Puls, Premiere am Freitag, 26. September um 20 Uhr**



## Gute Plätze für Bogenschützen

Der Bogensportverein Bärlauch-Jäger Hördt in der Pfalz veranstaltete sein zweites Turnier, bei dem 180 Teilnehmer in verschiedenen Klassen antraten. Das Turnier war sehr anspruchsvoll und zum Teil waren die Ziele sehr weit gestellt. Es waren insgesamt 32 Ziele zu beschließen, der Parcours hatte eine Gehlänge von sieben Kilometern. Nach beiden Durchgängen konnten sich die vier Schützen der Schwetzingener DJK-Bogensportabteilung über zwei erste Plätze, einen fünften und einen 20. Platz freuen. Die zwei ersten Plätze belegten Dorothea Lenhardt (BHR-Frauen) und David Anderle (rechts) in der Klasse BHR-Schüler. In der Klasse BHR-Männer mit 58 Teilnehmern belegte Norbert Lehnhardt (links) Rang fünf und Wolfgang Anderle den 20. Rang.

SZ/BILD: PRIVAT

**Serie Schwetzingener Lieder (1):** Philipp Sams schrieb das „Schwetzingener Lied“

## „O Schwetzingen, schreit' stets voran“

Von unserem Redaktionsmitglied  
Andreas Lin

Die Serie unserer Zeitung über alte Ketscher Lieder ist in der Enderlegemeinde sehr gut angekommen. Und wie wohl in fast jeder Gemeinde gab es auch in Schwetzingen ganz eigene Ergüsse heimischer Dichtkunst, die auch für eine Serie reichen. Vielleicht finden sich ja noch weitere musikalische Botschaften von hier, die wir dann ebenfalls veröffentlicht werden (Vorschläge einfach an die Redaktion schicken).

Beginnen wollen wir heute mit dem „Schwetzingener Lied“, das der Überlieferung nach aus der Feder von Philipp Sams stammt und zu der Melodie des alten Volkslieds „Wohlauf die Luft geht frisch und rein“ gesungen wird.

Hier der Text mit insgesamt fünf Strophen:

*Nicht weit vom Rhein und Neckarstrand  
Vom Königstuhl und Speyer  
Liegt in der alten Kurpfalz Land  
Ein Städtchen voller Feuer!  
Es lacht den Fremden freundlich an  
Im grünen Schmuck der Straßen,  
O Schwetzingen, schreit' stets voran,  
Nie kann ich von dir lassen!*

*Ein Kleinod birgt es einzig schön:  
Des Schlosses Wundergarten!  
Wie lässt sich 's dort spazieren geh'n,  
Wo Bauten deiner warten,  
Die schon erfreut mit ihrer Pracht,  
Als Fürsten hier gegangen.  
O Schwetzingen, mit Zaubermacht  
Hältst du mein Herz gefangen!*

*Ein Gruß aus fremder Märchen Welt  
Ist die Moschee zu schauen.  
Apollo stolz die Leier hält  
Beim Liebesspiel der Pfauen!  
Viel tausend Vögel jubilieren*

*Im grünen Dom der Linden.  
O Schwetzingen, dich zu verlier'n,  
Nie könnt' ich's überwinden!*

*Ein jedes Jahr zur Frühlingszeit,  
Wenn Fliederbüsche blühen,  
Und ihrer Dolden Düfte weit  
Den großen Park durchziehen,  
Herrscht König Spargel unbeschränkt  
Bei uns in allen Ecken!  
Wen Schwetzingen bei sich empfängt,  
Dem will es reichlich decken!*

*Bei schäumend' Bier und Liedersang  
Woll'n wir die Stund genießen,  
Und Frohsinn sei bei uns, solange  
Noch uns're Spargel schießen!  
Wer deinen Puls verspürt hat,  
Der ist dir treu geblieben!  
O Schwetzingen, mein' Heimatstadt  
Dich will ich ewig lieben!*

**Arbeiterwohlfahrt:** Zweiwöchige Stadtranderholung für Kinder und Jugendliche

## Bei der Kinder-Olympiade mit Feuereifer bei der Sache

Mit Vollampf starteten 30 Jugendliche in das zweiwöchige „Stadtranderholung“-Ferienprogramm, welches der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverband (Awo) alljährlich durchführt. Am ersten Tag fand bei bestem Sommerwetter ein großes Spielfest in Hof und Garten der Begegnungsstätte in der Hebelstraße statt. „Quasi als allgemeine Kennenlernrunde für die Kinder und den Betreuerstab“, wie Awo-Vorsitzender Wolfgang Hundert verdeutlichte.

Fußball, Hockey, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr standen auf dem Programm. In den kommenden Tagen gibt es Ausflüge ins Bellamar, zum Sea-Life in Speyer, Luisenpark Mannheim und den Vogelpark in Plankstadt. Auf den Besuch im Heidelberger Zoo mit Führung von zwei Park-Rangern freuen sich die Jugendlichen ganz beson-

ders. Auch eine „Stadtrallye“ in Schwetzingen und im Schlossgarten ist schon ausgearbeitet.

Gleichermaßen werden die derzeit laufenden Olympischen Spiele aufgegriffen. Bei der Schwetzingener Kinder-Olympiade gibt es Hindernisparcours, einen „Eierlauf“, Ballspiele, Staffelläufe und etliches mehr als Disziplinen. Bei ungünstiger Witterung weicht der Betreuerstab auf Spiele, Basteln oder ein „Schlechtwetterkino“ im großen Aufenthaltsraum im Innenbereich der Begegnungsstätte aus.

Die Betreuer sind übrigens vom Awo-Kreisverband ausgebildete „Teamer“, Erzieher/-innen oder Mitarbeiter, die über große Erfahrung in der Kinder- und Jugendbetreuung verfügen.

Die „Stadtranderholung“ wird wieder als Ganztagsbetreuung

durchgeführt, was auch dieses Mal berufstätigen Eltern oder Alleinerziehenden entgegen kommt.

Groß war die Freude bei der Awo, dass sich die Familie Clark von „Schlemmereck“ und die Bäckerei Siegel fast zum Selbstkostenpreis um die Essensversorgung der Jugendlichen kümmern. Als Gewinne für die Olympiade und die Stadtrallye steuerte die Sparkasse etliche Preise dazu und der „Buchladen“ stiftete ein Kontingent Mal- und Kinderbücher.

Da es einige kurzfristige Ausfälle bei angemeldeten Jugendlichen gegeben hat, besteht die Möglichkeit des „Nachrückens“ für einige Kinder.

**Auskünfte gibt es unter Telefon 1266579 oder in der Begegnungsstätte, Hebelstraße 6.**



Erleben zwei kurzweilige Wochen: Die Teilnehmer der Awo-Stadtranderholung. Wer Interesse hat, kann sich noch anmelden.

BILD: RIEGER

**Trauerakademie Rhein-Neckar**

## Tai Qigong soll Trauernden helfen

Tai Qigong für Trauernde – ein sechsteiliger Kurs mit Dr. Gudrun Mono bietet die Trauerakademie Rhein-Neckar an. Kursbeginn ist Mittwoch, 3. September, 18.30 bis 19.30 Uhr, in den Räumen der Trauerakademie in Heidelberg, Schillerstraße 1.

Trauernde, denen der Verlust des lieben Menschen immer noch wehtut, wengleich sie schon Schritte der Trauerbewältigung gegangen sind und die die Liebe zum Verstorbenen und sein Andenken in ihr Leben integrieren möchten, finden im Qigong-Kurs weitere Hilfe und Anregungen.

Qigong ist ein Teilgebiet der chinesischen Medizin. Die Übungen helfen zur weiteren Aktivierung der Selbstheilungskräfte und unterstützen die Perspektive neuer Lebensmöglichkeiten. Sie dienen der Gesunderhaltung und sind hilfreich zur Therapieunterstützung.

**Die Gruppe trifft sich wöchentlich, also am 3., 10., 17., und 24. September sowie am 1. und 8. Oktober. Anmeldung über die Trauerakademie unter Telefon 06222/50214 oder per E-Mail an: kontakt@trauer-akademie.de**

**Ihr Schlüssel zum morgenweb.de**  
Nutzername: ezvk-2108  
Passwort: wiesland7147  
Gültig für heute und morgen

Fragen an:  
redaktion@morgenweb.de

### KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Irene Deigner, Dreikönigstraße 10/A, ihren 73. Geburtstag und Roland Wetzel, Rosenweg 10, seinen 72. Geburtstag.

**Luxor-Kino.** 13 Uhr „Clone Wars“, 13 Uhr „Prinz Kasparian von Narnia“, 15, 18.30, 21.30 Uhr „Leg dich nicht mit Zohan an“, 15.45, 20.45 „The Dark Knight“, 17.15, 19.30 Uhr „Die Mumie 3“.

**Apothekendienst.** Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7, Telefon 06202/61920.

**Kolpingsfamilie/Gruppe Altkolping.** Heute, Donnerstag, Treffen um 15 Uhr am Schlosseingang zum Spaziergang, anschließend Einkehr im „Welde-Bräu“.

**Sängerbund.** Heute, Donnerstag, um 20 Uhr Wiederbeginn der Proben für d'accord [da Chor] im Nebenzimmer des Gasthauses „Frankeneck“.

**Schwetzingener Zeitung**

www.schwetzingener-zeitung.de

**Hockenheimer Tageszeitung**

Herausgeber und Verlag:  
Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,  
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

**Geschäftsführung:**  
Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

**Chefredaktion:** Jürgen Gruler  
**Chef vom Dienst:** Birger Weinmann

**Überregionales:** Horst Roth  
**Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:**  
Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,  
Sabine Janson, Markus Wirth,  
Steffi Lang, Ralf Adameit

**Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:**  
Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,  
Matthias Mühleisen

**Anzeigen:**  
Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,  
Stefan Ebeling

**Geschäftsstellen:** Claudia Behr

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.  
Bezugspreis: Monatlich 23,90 Euro inklusive

Zustellgebühr und 7% MwSt.  
Postbezug 26,55 Euro inklusive 7% MwSt.

Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt  
Anzeigenpreislise Nr. 45

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag.

**Geschäftsstellen:** Schwetzingen, Carl-  
Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;  
Hockenheim, Karlsruhe Straße 10,

Tel. 06205 / 7035  
**Vertrieb:** Tel. 06202 / 205-205

**Redaktion:**  
Tel. 06202 / 205-306

**KONTAKT**

**Leitung:**  
juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

**Vertrieb:** sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

**Anzeigen:**  
sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

**Redaktion:**  
sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.